



ÖSTERREICHISCHER HERZFONDS

POESIA Studie

Projektbeschreibung und -ziele:

Kardiovaskuläre Herz-Kreislaufkrankungen sind weltweit für einen beträchtlichen Teil an Morbidität und Mortalität verantwortlich. Hier spielt insbesondere die koronare Herzerkrankung eine zentrale Rolle, im Rahmen derer eine zunehmende Verengung der Herzkranzgefäße bis hin zum Myokardinfarkt beobachtet wird.

Ein zentraler Risikofaktor für die Entstehung und das Voranschreiten der zugrundeliegenden Atherosklerose sind die Blutfette, insbesondere das „low-density lipoprotein cholesterol“ (LDL-C). Eine anhaltende Senkung des LDL-C ist in Hinblick auf die Sekundärprophylaxe ein entscheidendes Element, um die Prognose der PatientInnen zu verbessern. Hierfür wurden in den letzten Jahren zusätzlich zu den bereits etablierten Therapien aus Statinen und Ezetimib, neue Therapieoptionen entwickelt, die sehr wirksam und gut verträglich sind. Diese neuen Therapien umfassen die Proproteinconvertase Subtilisin Kexin Typ (PCSK) 9 Hemmer Evolocumab und Inclisiran, sowie die Bempedoinsäure. Bislang ist jedoch noch wenig bekannt, ob diese Substanzen womöglich zusätzlich zum rein LDL-C senkenden Effekt positive Effekte auf Inflammation und Thrombozytenfunktion aufweisen, die unter Statin-Therapie beobachtet wurden. Das Ziel dieses Forschungsprojektes ist es daher eine umfassende Biomarker-Studie mit den drei obig genannten neuen Therapien durchzuführen, um potentielle zusätzliche positive Effekte der Verabreichung dieser Medikamente zu untersuchen.